

**Fortführung und Stärkung des europäischen Informationszentrums München;
Finanzierung**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00859

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 22.09.2020 (VB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	<p>Seit 2009 verfügt die Landeshauptstadt über ein europäisches Informationszentrum (EDIC München), teilweise durch EU-Fördermittel finanziert. Ende April 2021 endet die derzeitige Laufzeit des Projekts, eine erneute Bewerbung um die EU-Fördermittel des Europe Direct Programms für eine Fortsetzung des EDIC München müsste am 15. Oktober 2020 bei der EU-Kommission eingereicht werden.</p> <p>Am 15.10.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14926) beschloss der Stadtrat die Verstärkung, Vermarktung und den perspektivische Ausbau des EDIC München als europäische Informations- und Begegnungsstätte für alle Münchnerinnen und Münchner und forderte das RAW auf sich an der nächsten EDIC Ausschreibung der Europäischen Kommission 2020 zu beteiligen.</p>
Inhalt	<p>In der Vorlage werden sowohl die Tätigkeiten und der Wirkungsgrad des europäischen Informationszentrums (EDIC) München sowie auch der Personal- und Finanzbedarf für die Fortführung dargestellt.</p>
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	<p>Gesamtkosten im Falle einer Fortführung: 2021 98.152 €; ab 2022 ff. 144.650 € pro Jahr Gesamterlöse im Falle einer Fortführung (EU-Fördermittel): 2021 29.333 €; für 2022-2025 38.000 € pro Jahr</p>
Entscheidungsvorschlag	<p>Eine Wiederbewerbung der Landeshauptstadt München um EU-Fördermittel des Europe Direct Programms wird nicht angestrebt. Eine Fortführung des EDIC München nach dem Ende der derzeitigen Laufzeit (30.04.2021) wird aufgrund fehlender Haushaltsmittel nicht vorgeschlagen.</p>
Gesucht werden kann im RIS auch nach	<p>Europe Direct Informationszentrum, EDIC, Europaarbeit, Europäische Bürger*innenberatung, Europäische Öffentlichkeitsarbeit</p>
Ortsangabe	<p>(-/-)</p>

**Fortführung und Stärkung des europäischen Informationszentrums München;
Finanzierung**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00859

**Vorblatt zur Beschlussvorlage des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am
22.09.2020 (VB)**
Öffentliche Sitzung

Inhaltsverzeichnis	Seite
I. Vortrag des Referenten	2
1. Bürgerberatung, Partizipation und Beteiligung	2
2. Das europe direct Informationszentrum (EDIC) München	3
2.1. Europa begegnen, erleben, verstehen	3
2.2. Steigende Nachfrage und vergrößertes Aufgabenspektrum	4
2.3. Wirkungsgrad der Weiterführung	5
3. Stellenbedarf	6
3.1. Leitung des Europäischen Informationszentrum	6
3.2. EDIC Team Mitglied Veranstaltungen und Bürger*innenberatung	7
4. Darstellung der Kosten und der Finanzierung	7
5. Stellungnahmen der beteiligten Referate und Resumé	9
II. Antrag des Referenten	9
III. Beschluss	10

Fortführung und Stärkung des europäischen Informationszentrums München; Finanzierung

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00859

2 Anlagen

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 22.09.2020 (VB) Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Die Stadt München bekennt sich seit Langem zu ihrem Status als europäische Weltstadt und der Stadtrat hat in zahlreichen Beschlüssen, zuletzt am 15.10.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14926) wiederholt die besondere Dringlichkeit betont, die Vorteile Europas allen Münchner Bürgerinnen und Bürgern näherzubringen, um eine solidarische und engagierte Stadtgemeinschaft zu erzielen.

1. Bürgerberatung, Partizipation und Beteiligung

Die Covid-19 Pandemie zeigt aktuell auf eindringliche Weise, dass ein Verständnis für europäische Zusammenhänge essentiell ist, um die eng verzahnten Krisen unserer Zeit zu meistern. Dieses Verständnis entsteht aus einer Kombination an Wissen um Fakten und Zusammenhängen sowie aus dem gemeinsamen Dialog über Grenzen hinweg. Um München auch zukünftig fest im Herzen Europas zu verankern, muss dieses Verständnis auch weiterhin in der Münchner Bürgerschaft gefördert werden. Ein buntes, europäisches und weltoffenes München besteht aus informierten, engagierten und beteiligten Bürgerinnen und Bürgern die miteinander in den Diskurs treten, und dies über alle vermeintlichen Unterschiede hinweg. Hierfür hat das EDIC als sichtbares und erlebbares europäisches Informationszentrum eine wichtige Funktion. Als Begegnungsstätte, als niedrigschwelliger Ort der europapolitischen Bildung und Information, wie auch als Ort der Partizipation und Beteiligung aller Bürgerinnen und Bürger unabhängig ihrer Herkunft, Bildungsabschlüsse oder ihres Alters.

Während des vom Europe Direct Informationszentrum München (nachfolgend EDIC München) mit initiierten Münchner Europa-Mai (www.europa-mai.de) gelang es das Thema Europa öffentlichkeitswirksam zu präsentieren und zur Diskussion anzuregen. Gerade die letzten Monate haben gezeigt, dass Beratung, Partizipation und Beteiligung nicht nur physisch sondern auch digital stattfinden können und insbesondere aus Gründen der Reichweite auch sollten. Im Rahmen des Europa-Mai Projektmonats konnte sich München weit über die Stadtgrenzen hinweg in ganz Deutschland als europäische Weltstadt präsentieren und profilieren und seinen Bürgerinnen und Bürgern zugleich ein vielfältiges

und niedrigschwelliges Angebot zum eigenen Europa-Interesse bieten.

Die aktive Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern zu europäischen Themen sowie ein persönliches Beratungsangebot zu den oft komplexen europäischen Fragestellungen sind gerade auch zu Krisenzeiten essentiell, um die nötigen Austausch- und Reflektionsmöglichkeiten zu bieten. Das Informations- und Diskussionsbedürfnis der Bürgerinnen und Bürger nimmt in schwierigen Zeiten rasant zu und so wäre die Weiterführung des europäischen Informationszentrums als der zentralen Anlaufstelle zu europäischen Fragen in München gerade jetzt von besonderer Bedeutung. Durch die Arbeit des EDIC München werden heute die wichtigen Grundsteine für eine weltoffene Zukunft einer europafreundlichen Münchner Bürgerschaft von morgen gelegt.

2. Das europe direct Informationszentrum (EDIC) München

Das EDIC München wurde bereits 2009 mit Hilfe europäischer Fördermittel gegründet, und erfüllt seither u.a. den Auftrag des Stadtrats vom 07.12.2010 (Sitzungsvorlagen Nr: 08-14 / V05009), ein klares Zeichen für das Europa Engagement der Landeshauptstadt zu setzen. Der Auftrag des EDIC München ist die europapolitische Bildung, die Information über europäische Zusammenhänge sowie die Schaffung europäischer Begegnungen und des Austausches für alle Münchnerinnen und Münchner. Die derzeitige Förderperiode der EU-Kommission wurde Pandemie-bedingt vom ursprünglichen Projektende 31. Dezember 2020 um vier Monate zum 30. April 2021 verlängert. Durch eine entsprechende Erhöhung der abrufbaren EU Fördermittel sowie das Nutzen von verfügbaren Restmitteln aus gebundenen EU Fördergeldern im Referat für Arbeit und Wirtschaft können die für das EDIC tätigen 1,51 VZÄ Stellen in dieser Verlängerungsphase finanziert werden.

Mit dem Stadtratsbeschuß vom 15.10.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14926) wurde das RAW beauftragt das EDIC München als europäische Informations- und Begegnungsstätte für alle Münchnerinnen und Münchner zu verstetigen und auszubauen. Der Stadtrat beauftragte das RAW in selbigem Beschluss auch sich künftig wieder für EU Fördermittel des europe direct Programms zu bewerben.

2.1. Europa begegnen, erleben, verstehen

Unter dem Motto „Europa begegnen, erleben, verstehen“ bietet das EDIC München seit vielen Jahren themenspezifische wie auch allgemeine Informations-, Bildungs- und Beratungsangebote, mit dem Ziel, allen Münchnerinnen und Münchnern dieses Angebot frei, offen und leicht verständlich zugänglich zu machen. Dank der engen Kooperation mit der Münchner Stadtbibliothek werden die Dienstleistungen des EDIC München, inklusive einer persönlichen Beratungsstelle, kostenlos und barrierefrei angeboten, um hierdurch allen Münchnerinnen und Münchnern den niedrigschwiligen Zugang zu Europa zu ermöglichen. Neben der Information und Beratung führt das EDIC München auch Workshops, Veranstaltungen und – mit steigender Nachfrage – Bürger*innendialoge durch. Durch die Niedrigschwelligkeit des Angebots wird den Bürgerinnen und Bürgern die Berührungs-

angst mit Europa und insbesondere der vermeintlich komplexen Europäischen Union genommen und eine Teilnahme aller an der gesellschaftlichen Diskussion ermöglicht. Der Bereich EDIC Schulservice unterstützt zudem Lehrkräfte aller Altersstufen und Schularten bei der Gestaltung des Unterrichts mit Bezug zu Europa und zur Europäischen Union. Zudem bietet das EDIC München verschiedene Fortbildungen für Mitarbeitende der LHM sowie auch städtische Nachwuchskräfte zum Thema Europa an.

2.2. Steigende Nachfrage und vergrößertes Aufgabenspektrum

Die bürgernahe Beratungstätigkeit des europäischen Informationszentrums konnte ihren Bekanntheitsgrad sowie die Nachfrage an dem Veranstaltungs- und Beratungsangebot in den vergangenen Jahren stetig auf zuletzt 80 Beratungsanfragen pro Monat erhöhen. Diese gesteigerte Nachfrage zu europäischen Themen in München basiert sowohl auf der proaktiven Öffentlichkeitsarbeit des EDICs und des FB Europa wie auch auf der verstärkten Schwerpunktsetzung des Themas Europa in der öffentlichen Diskussion im Allgemeinen. Die steigende Nachfrage ist auch auf eine verbesserte Vernetzung innerhalb der Stadt sowie den proaktiven Einsatz der EDIC Leitung zurückzuführen.

Neben der steigenden Nachfrage wächst auch das Aufgabenspektrum des EDIC München stetig. Dies sowohl aufgrund von Forderungen der EU-Kommission als auch von Anforderungen innerhalb der Stadt. Der stärkere Fokus auf Bürger*innenbeteiligung und Partizipation in der gesamten Stadtgesellschaft erfordert auch die Schaffung von adäquaten Angeboten im europapolitischen Kontext, sowie die teils pädagogische Begleitung und informative Annäherung an den Themenkomplex im ersten Schritt.

Aufbauend auf den Erfahrungen der letzten Monate wird zunehmend auch ein verstärkter Fokus auf digitale Angebote gestellt und so entwickelte das EDIC München zuletzt einen Podcast sowie gemeinsam mit der Münchner Stadtbibliothek ein Angebot an Videos rund um die Recherche zu Europa (siehe auch: www.muenchner-stadtbibliothek.de/europa). Das Einbinden Europas in sonstige städtische Bildungsangebote, sowohl analog als auch digital, ist essentiell, um möglichst viele bislang wenig interessierte oder engagierte Bürgerinnen und Bürger für das Thema Europa und die demokratische Diskussion zu interessieren.

Hierbei ging es auch bei dem erstmaligen und öffentlichkeitswirksamen Großprojekt des Münchner Europa-Mai, einer Veranstaltungsreihe, welche das EDIC München und der FB Europa des RAW zuletzt gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern, den Münchner Vertretungen der Europäischen Kommission und des Europäischen Parlaments, der Europa-Union München sowie zahlreichen Organisationen der Zivilgesellschaft, umsetzten. Während des Aktionsmonats konnten über 60 verschiedene Akteure ihre Projekte, Veranstaltungen und Online-Aktivitäten auf einer gemeinsamen Plattform (www.europa-mai.de) vorstellen und die Münchnerinnen und Münchner so über verschiedenste Themen mit Eu-

ropa in Berührung bringen. Durch seine enge Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern ist das EDIC München besonders geeignet diese Art von Großprojekten sowohl durch Inhalte als auch durch pro-aktive Netzwerkarbeit mit verschiedensten Akteuren zu unterstützen. Ziel ist stets, Bürgerinnen und Bürgern die Vielfalt Europas in München aufzuzeigen und die Angst vor der Auseinandersetzung mit Europa und europapolitischen Themen zu nehmen.

2.3. Wirkungsgrad

Der Wirkungsgrad des EDIC München wird neben der eigenen Aktivitäten vor allem durch diese umfassende Netzwerkarbeit mit zahlreichen europapolitischen sowie auch kulturschaffenden Akteuren innerhalb und außerhalb Münchens exponentiell vergrößert. Der enge Austausch mit anderen EDICs in Deutschland und Europa sowie auch der Auf- und Ausbau eines zukunftsfähigen Netzwerks an europapolitischen Akteuren aus Organisationen, Institutionen und zivilgesellschaftlichen Akteuren in München wären Schwerpunkte einer neuen europe direct Ausschreibung und wurden auch vom Stadtrat bereits 2019 gefordert. Während des Münchner Europa-Mais gelang es, die Stadt München auch in der Öffentlichkeit als europäische Weltstadt vor allem in Deutschland sowie in einigen weiteren europäischen Städten zu präsentieren. Dies ist gerade für die Positionierung Münchens als europäischer Innovationstreiber und Leuchtturmstadt von besonderer Bedeutung und unterstützt somit die Ziele der gesamten europapolitischen Arbeit der Landeshauptstadt.

Neben der Vernetzung mit anderen Akteuren ist auch die Fortbildung und Sensibilisierung städtischer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Referate, insbesondere von bürgernahen Dienstleistungen, zu europäischen Fragestellungen und die Bürger*innen betreffenden Inhalten und Angeboten ein wichtiger Baustein für ein gesamtstädtisches pro-europäisches Leistungsangebot. Das EDIC München bietet entsprechend bereits verschiedene Schulungen für städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Nachwuchskräfte an. Diese Aufgabe umfasst auch die verstärkte Zusammenarbeit mit Lehrkräften, um das Thema Europa in allen Schulformen, altersgerecht und vielfältig in die Unterrichtsgestaltung einzubringen.

Eine Weiterführung des EDIC München wäre für die Münchner Bürgerinnen und Bürger äußerst erstrebenswert, da sie hier Hilfestellung zu allen Fragen rund um Europa erhalten. Dies können Fragen aus der täglichen Lebensrealität wie auch grundlegende Fragen zu europäischen Werten und Solidarität sein. Durch die persönliche Anlaufstelle können Bürgerinnen und Bürger individuell und auf ihre konkrete Lebenssituation zugeschnittene Informationen erhalten, z.B. über europäische Förderprogramme, Austauschprogramme oder auch europäische Grundrechte. Auch kann individuell auf weitere städtische Beratungsangebote hingewiesen werden. Für Lehrkräfte und städtische Mitarbeitende ist das Informationszentrum ebenso ein wichtiger Kontakt für Fortbildungen, Workshops und In-

formationsmaterial zu europäischen Themen.

Neben der Beratung zu konkreten Fragen leisten gerade die angebotenen Diskussions- und Beteiligungsformate einen wichtigen Beitrag für die öffentliche Diskussion um europäische Grundrechte, Werte und Entwicklungen und die Zukunft der EU. Insbesondere für Menschen ohne sonstige Berührungspunkte zu Europa und Beteiligungsformaten ist dies eine wichtige Möglichkeit in die gesellschaftlichen Entwicklungen einbezogen zu sein. Durch den Austausch über Sprach- und Herkunftsbarrieren hinweg werden Vorurteile und Fehlinformationen abgebaut und die Bürgerinnen und Bürger können sich vorurteilsfrei eine Meinung zu der Rolle Europas für Münchens Zukunft bilden. Themen wie Meinungsfreiheit, Demokratie, Rechtsstaatlichkeit werden ebenso thematisiert wie Migration, Fördergelder, und kultureller Austausch. Die Veranstaltungen bieten den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu erkennen, welche essentielle Bedeutung Europa und der europäische Zusammenhalt für die persönliche Zukunft wie auch für die Stadt München hat.

Als niedrigschwelliges städtisches Angebot und beliebte Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger ist das europäische Informationszentrum bislang gerade auch in für die Menschen finanziell schwierigen Zeiten ein wichtiges Serviceangebot der Stadt München.

3. Stellenbedarf bei Weiterführung

Um das EDIC München, wie oben beschrieben mit dem derzeitigem Servicelevel weiterzuführen, wären eine professionelle Projektleitung (1 VZÄ) wie auch eine erfahrene Sachbearbeitung (0.51 VZÄ) nötig. Erfahrungen haben gezeigt, dass die Unterstützung durch eine studentische Hilfskraft – wie bisher - nicht ausreicht, sondern stattdessen eine Sachbearbeitungsstelle in Teilzeit geschaffen werden müsste, insbesondere um bei der Bürger*innenberatung sowie der Veranstaltungsdurchführung fachkundig zu unterstützen. Eine detaillierte Aufgabenbeschreibung liegt bereits vor und der Bedarf wurde aufgrund der in 2019 und 2020 gemessenen Anfrage- (durchschnittlich 70 Anfragen pro Monat) und Veranstaltungswerte (ca. 20 eigene Veranstaltungen pro Jahr) berechnet und in einer Detailauflistung belegt. Für die Stelle der Projektleitung würde basierend auf der Detailberechnung und strategischen Anforderungen eine Stelle in der 4. QE und für die Sachbearbeitung eine Stelle in der 3. QE benötigt – vorbehaltlich einer tatsächlichen Eingruppierung durch das Personal- und Organisationsreferat auf Basis der Arbeitsplatzbeschreibungen.

3.1. Leitung des europäischen Informationszentrums

Um das europäische Informationszentrum entsprechend der Vorstellungen des Stadtrats auszubauen, würde es einer strategischen Analyse und einer strukturellen Neuausrichtung aller Aktivitäten auf der Vision einer pro-europäischen und weltoffenen Münchner Bürgerschaft bedürfen. Dies könnte durch eine weitere Professionalisierung des bestehenden Beratungs- und Veranstaltungsangebots erzielt werden, z.B. durch einen Ausbau

des EDIC Teams mit zielgerichteten und in den Bereichen erfahrenen personellen Ressourcen sowie einer Prozessoptimierung. Die bereits existierende Projektleitungsstelle würde, aufgrund der geforderten strategischen Zusatzaufgaben, eine neue Bedarfsermittlungsberechnung benötigen. Da es sich bei der Stelle um eine Führungsposition, mit Fokus auf der strategischen Analyse und Neuausrichtung des bisherigen Angebots, handelt, würde eine neue Arbeitsplatzbeschreibung zugrunde gelegt. Diese wurde bereits erarbeitet und setzt den Fokus auf die strategische Leitung des europäischen Informationszentrums. Das bisherige Beratungs- und Veranstaltungsangebot soll verstärkt durch die EDIC Sachbearbeitung durchgeführt werden.

3.2. EDIC Sachbearbeitung Veranstaltungen und Bürger*innenberatung

Für die Beratung von Bürger*innen sowie für die Durchführung von Veranstaltungen müsste die derzeitige Werkstudentenstelle neu bewertet werden und mindestens mit einer 0,5 VZÄ Stelle besetzt werden. Durch die zwingend benötigten Fachkenntnisse zu europapolitischen Themen würde dieser Bewertung eine neue Arbeitsplatzbeschreibung zugrunde gelegt. Da die in den Veranstaltungen behandelten Themen und Schwerpunkte oftmals komplexe europäische Zusammenhänge vereinfachen und erklären sollen, um etwaige Barrieren und Hemmschwellen bei Bürgerinnen und Bürgern abzubauen, ist ein hohes Wissen um europäische Zusammenhänge wichtig für die erforderliche Abstraktion. Ein detailliertes Tätigkeitsprofil für die Stelle liegt bereits vor.

4. Darstellung der Kosten und der Finanzierung bei Fortführung

Eine teilweise Refinanzierung der Kosten für das Betreiben des EDIC München wäre durch die Beantragung von periodischen Fördermitteln der EU-Kommission weiterhin möglich (künftig ca. 38.000 € p.a. ab 2022 - 2025). Im Falle des Zuschlags durch die EU-Kommission würde eine Rahmenvereinbarung über fünf Jahre geschlossen, mit einer Pauschalsumme als Ausgleichszahlung für die entstehenden Kosten. Beginn der neuen Förderperiode wäre der 1. Mai 2021 mit einer Laufzeit bis 31. Dezember 2025. Es ist sehr wahrscheinlich, dass die EU Kommission das Europe direct Programm aufgrund der einschlägigen Erfolge auch anschließend weiterführt und so auch zukünftig weitere Fördermittel zur Verfügung stünden.

Da aufgrund der existierenden Beratungsplätze in der städtischen Zentralbibliothek sowie der Arbeitsplätze im RAW keine zusätzlichen Kosten für Arbeitsplätze anfallen würden, könnten angesetzte Sachkosten ausschließlich für die Umsetzung der Maßnahmen genutzt werden. Diese würden u.a. für Veranstaltungen, inkl. Raummieten, Technik, Leihgebühren für Filme, Referierenden- und Reisekosten, sowie für Print- und Informationsmaterial und Standgebühren zur Bewerbung der städtischen Beratungsleistung benötigt. Die Sach- und Personalkosten könnten durch besagte Drittmittel der EU-Kommission teilweise refinanziert. Die Finanzhilfe der EU-Kommission würde auf das Produkt 44111280 Europa zweckgebunden eingenommen werden.

Zahlungswirksame Kosten im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit beim Produkt 44111280 Europa

	dauerhaft	einmalig	befristet
Summe der zahlungswirksamen Kosten	144.650 € ab 2022 ff.	98.152 € in 2021	
davon:			
Personalauszahlungen (Zeile 9)* - berechnet mit den entspr. Jahresmittelbeträgen	124.650 € ab 2022 ff.	83.152 € insg. Mai-Dez. 2021	
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 11)	20.000 € ab 2022 ff.	15.000 € insg. Mai-Dez 2021	
Transferauszahlungen (Zeile 12)			
Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 13)			
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen (Zeile 14)			
Nachrichtlich Vollzeitäquivalente	1,51		

Nutzen beim Produkt 44111280 Europa (auch in den Jahren nach 2025 wäre eine weitere Förderung im Rahmen des europe direct Förderprogramms durch die EU-Kommission wahrscheinlich):

	dauerhaft	einmalig	befristet
Erlöse			181.333 € von 2021 -2025
Summe der zahlungswirksamen Erlöse			
davon:			
Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zeile 2)			29.333 € Mai-Dez. 2021 insg. und 38.000 € jährlich 2022-2025
Sonstige Transfereinzahlungen (Zeile 3)			
Öffentlich – rechtliche Leistungsentgelte (Zeile 4)			
Privatrechtliche Leistungsentgelte (Zeile 5)			
Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Zeile 6)			
Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 7)			
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen (Zeile 8)			

5. Stellungnahme der beteiligten Referate und Resumé

Die Finanzierung der Fortführung des EDIC kann nicht durch Einsparungen aus dem eigenen Referatsbudget erfolgen. Aufgrund der Konsolidierungsanforderungen aus dem Eckdatenbeschluss und dem Haushaltssicherheitspaket vom 22.07.2020 stehen hierfür im Referat für Arbeit und Wirtschaft keine entsprechenden Mittel mehr zur Verfügung. Die Finanzierung der Sach- und Personalkosten, wie oben beschrieben, wäre daher nur mit einer zentralen Finanzierung ausserhalb des Eckdatenbeschlusses möglich.

Das Personal- und Organisationsreferat (POR) und die Stadtkämmerei wurden im Zuge der Erstellung dieser Beschlussvorlage um Stellungnahme gebeten. Diese Stellungnahmen liegen der Beschlussvorlage anbei. Beide Referate haben sich - mit Hinweis auf die Vorgaben zur Haushaltskonsolidierung vom 22.07.2020 - gegen eine Finanzierung außerhalb des Eckdatenbeschlusses ausgesprochen.

Aus diesen Gründen wird eine erneute Bewerbung um europäische Fördermittel und eine Fortführung des EDIC München - entgegen des Stadtratsbeschlusses vom 15.10.2019 - nicht vorgeschlagen mit der Folge, dass das EDIC zum 30.04.2021 geschlossen werden muss.

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses sind nicht gegeben.

Eine rechtzeitige Zuleitung der Vorlage an die Gremiumsmitglieder war aufgrund erforderlicher politischer Abstimmungen im Hinblick auf die Haushaltskonsolidierung nicht möglich. Um dem Stadtrat zu ermöglichen sich noch vor dem Ende der Bewerbungsfrist, am 15.10.2020, bei der Europäischen Kommission für weitere europe direct Fördermittel, mit der Angelegenheit zu befassen, ist eine dringende Behandlung in der heutigen Sitzung zwingend notwendig.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, und der Verwaltungsbeirat für den Fachbereich Europa, Herr Stadtrat Felix Sproll, haben jeweils einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Das EDIC München wird nicht fortgeführt, sondern zum 30.4.2021 geschlossen.
2. Die Landeshauptstadt München bewirbt sich nicht erneut um Fördermittel der Europäischen Kommission aus dem europe direct Programm.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Clemens Baumgärtner
Berufsm. StR

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z.K.

V. Wv. RAW - FB 1

zur weiteren Veranlassung.

Zu V.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An RAW - GL 2
An POR
z.K.

Am